

Abonnementpreis vierteljährlich mit „Illustrirtem Sonntagblatt“ bei den Auswärtigen 1,40 Mk., in den Ausgabestellen 1,20 Mk., kein Postzusage 1,50 Mk., mit Korbdruckerei-Bestellung 1,95 Mk.



Insertions-Gebühr für die 4spaltige Korrespondenz oder deren Raum 1 3/4 Pf., für Private in derselben und allgemeinem 10 Pf. für persönliche u. größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung nach Vereinbarung.

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Merseburger Kreisblatt. Tagesblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.) Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Anzeigen-Annahme für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor erbeten.

Ich bringe hierdurch zur Kenntnis der Schiffahrt treibenden Personen, daß in der Zeit vom 16. Juli bis 1. August er. die Saaleschleusen zu Halle a. d. Saale Rothenburg Alleben und Oebitz sowie die Untrutzschleuse bei Carsdorf gesperrt werden.

auf der Reise nach Holland und England besteht aus 13 Personen, darunter der Generaladjutant von Wittich, außerdem 8 Personen zur Bedienung. In dem Gefolge befinden sich nur Officiere und Hofbeamte.

silbernen Hochzeit auch von einer Militär-Deputation beglückwünscht werden. Der Prinz ist General der Kavallerie.

Das Abonnement auf das „Merseburger Kreisblatt“ pro III. Quartal 1891 wolle man bei den Postanstalten schleunigst bewirken.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Postanstalten für jedes nach dem 28. d. Mts. ausgegebene Abonnement 10 Pfennige Bestellgebühr berechnen.

Unsere Voten sind mit der Einziehung der Abonnementbeträge gegen Ausbändigung einer von uns angestellten Kuntzung beauftragt.

Im Feuilleton des „M K“ werden im Laufe des nächsten Quartals neben einer Anzahl kleinerer Feuilletons aus berufener Feder folgende belletristische Arbeiten erscheinen:

Unter Palmen.

Erzählung von Hans Waschenbusen.

Kreuz und Halbmond.

Historische Erzählung von Ernst von Waldow.

Auf hohem Pferde.

Roman von Georg Horn.

Zu Neubestellungen auf das „Merseburger Kreisblatt“ pro III. Quartal erlauben wir uns hiermit ergebenst einzuladen.

Merseburg, den 26. Juni 1891.

Das Gesetz über Wildschaden.

In der letzten Sitzung des Herrenhauses empfahl der Ministerpräsident von Caprivi die unveränderte Annahme des Entwurfs eines Wildschadengesetzes, wie er nach früheren Beschlüssen des Herrenhauses und einer Anzahl Abänderungen des Abgeordnetenhauses vorlag.

Das neue Gesetz bestimmt nun, daß der durch Schwarz-, Roth-, Elch-, Dam-, Rehwild und Fasanen angerichtete Schaden den Nutzungsberechtigten ersetzt werden soll. Grundsätzlich sind in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirke die Grundbesitzer der Größe der Jagdberechtigten zu gleichen Theile an dem Jagdeinkommen nach dem Verhältnis seines Grundbesitzes zum ganzen Jagdbezirke.

Die lautenden Klagen, die in den letzten Jahren über Schädigungen der Ackerfrüchte kleiner Leute geltend gemacht wurden, gingen nur zum Theil von den durch Schaden betroffenen Kreisen aus und waren im Uebrigen zweifellos stark übertrieben.

Die bestehenden Pachtwörter können innerhalb der Monate nach Verkündung des Gesetzes zum Ende des laufenden Pachtesjahres gefündigt werden, und zwar vom Pächter, wenn ihm das neue Gesetz größere Verpflichtungen auferlegt, vom Verpächter, wenn der Pächter die Vergütung der Wildschäden nicht auf sich nehmen will.

Nach dem Jagdpolizeigesetze vom 7. März 1850 bilden alle Grundstücke eines Gemeindebezirks, deren Besitzer weniger als 300 Morgen ununterbrochene Fläche haben, einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk. Die Besitzer eines solchen gemeinschaftlichen Jagdbezirks werden durch die Gemeindebehörde vertreten, die beschließen kann, daß die Jagd ruhe, daß sie von einem angestellten Jäger besprochen oder daß sie meistbietend verpachtet werde.

Die bestehende Pachtwörter können innerhalb der Monate nach Verkündung des Gesetzes zum Ende des laufenden Pachtesjahres gefündigt werden, und zwar vom Pächter, wenn ihm das neue Gesetz größere Verpflichtungen auferlegt, vom Verpächter, wenn der Pächter die Vergütung der Wildschäden nicht auf sich nehmen will.

Neueste Nachrichten.

Deutschland, Berlin, 26. Juni. Die Sommerreise des Kaisers. Unser Kaiser ist Donnerstag Morgen 8 Uhr 10 Minuten in Kiel eingetroffen und von seinem Bruder, dem Prinzen Heinrich, empfangen worden.

Einen Nachruf für den General Bronjart v. Schellendorn. Der preussische Kriegsminister veröffentlicht folgende Bekanntmachung: „In der Nacht vom 22. auf den 23. d. M. verstarb, im noch nicht vollendeten 60. Lebensjahre, auf seinem Landgute Schettinen in Ostpreußen nach kurzem Krankenlager der commandierende General des I. Armeekorps, General der Infanterie, Chef des Grenadier-Regiments König Friedrich I. (4. Ostpreußischer), Herr v. Großkreuz und Ritter höchster Orden, Herr Paul Bronjart von Schellendorn. Der nunmehr Verewigte — in Treue gegen den obersten Kriegsherrn, in Hingabe zu seinem Beruf und in Allem, was sonst den Officier ziert, ein leuchtendes Vorbild — hat von 1853 bis 1889 an der Spitze des Kriegsministeriums gestanden und in dieser Stellung durch seine mit hoher Begabung und unermüdlicher Arbeitsfrucht gepaarte Schaffenskraft dauernde Verdienste um Heer und Vaterland sich erworben.

Der Kronrath in Berlin. Die „Nationalzeitung“ schreibt: „Der vom Kaiser abgeordnete Kronrath hatte eine ungewöhnlich lange Dauer. Es wurden im Hinblick auf die bevorstehende längere Abwesenheit des Kaisers und auf die demnächst beginnenden Urlaubsreisen der Minister die gesammte politische Lage, die innere wie die auswärtige, und die wichtigsten schwebenden Eingelassen besprochen.“

Die Schwebenden. Die Direction der Zoro-Simplon-Bahn theilt mit, der bekannte Ingenieur Eiffel in Paris habe für die bei dem leeren Bahnhofsgebäude eingestürzte Brücke eigene Pläne angefertigt, die Brücke sei also durchaus eine Eiffelsche Brücke.

Die Kavallerie-Übungen finden auch in diesem August in Ostpreußen statt. Der Kaiser wird denselben nach der Rückkehr aus Norwegen beiwohnen.

Das Gefolge des Kaiserpaars. Die Sommerreise des Kaisers. Unser Kaiser ist Donnerstag Morgen 8 Uhr 10 Minuten in Kiel eingetroffen und von seinem Bruder, dem Prinzen Heinrich, empfangen worden.

Unter dem Vorsitz des Prinzen Albrecht von Preußen fand am Donnerstag im Palais des Princes in Berlin eine Sitzung der Landes-Verteidigungscommission statt.

Der Bundesrath hielt am Donnerstag in Berlin eine Sitzung ab, in welcher eine große Zahl von Verwaltungsangelegenheiten nach den Commissionsanträgen erledigt wurden.

Der Verwaltungsrath der Deutschen Ostafrikanischen Gesellschaft hat am Donnerstag den Bau der Bahn von Tanga nach Korogwe beschlossen.

Der neue Bischof von Paderborn. Bei der am Donnerstag stattgefundenen Bischofswahl wurde Dr. Hubert Theophil Zimmer, päpstlicher Hausprälat und Professor der Dogmatik an der theologischen Fakultät in Bonn, zum Bischof von Paderborn gewählt.

Belgien. In Lüttich im Hennegau ist es zu blutigen socialistischen Krawallen gekommen. Die Socialisten wollten das Gemeindefeuer säkularisieren und wurden von der Gendarmerie mit der blanken Waffe zurückgeschlagen.

Die Direction der Zoro-Simplon-Bahn theilt mit, der bekannte Ingenieur Eiffel in Paris habe für die bei dem leeren Bahnhofsgebäude eingestürzte Brücke eigene Pläne angefertigt, die Brücke sei also durchaus eine Eiffelsche Brücke.

Der Reichstag in Wien. Die Kaiserin hat während ihres Aufenthalts in Fiume das dort vor Anker liegende englische Panzerschiff der Besichtigung und auch eine Einladung zur Befehl angenommen.

Die Kaiserin hat während ihres Aufenthalts in Fiume das dort vor Anker liegende englische Panzerschiff der Besichtigung und auch eine Einladung zur Befehl angenommen.

Die Kaiserin hat während ihres Aufenthalts in Fiume das dort vor Anker liegende englische Panzerschiff der Besichtigung und auch eine Einladung zur Befehl angenommen.

Die Kaiserin hat während ihres Aufenthalts in Fiume das dort vor Anker liegende englische Panzerschiff der Besichtigung und auch eine Einladung zur Befehl angenommen.

Annahme von Inseraten nur bis 9 Uhr Vormittags.





**Zwangs-Versteigerung.**  
Sonabend, 27. d. Mts., Vorm. 9 1/2 Uhr  
versteigere ich im Hotel „zum halben Mond“ hier:  
2 geräucherte Schinken  
Merseburg, den 25. Juni 1891.  
**Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.**

**Obst-Verpachtung.**  
Der diesjährige Obstanhang der Gemeinde  
Rattmannsdorf soll  
Sonabend, den 4. Juli cr.,  
Nachmittags 3 Uhr  
im Gasthause daselbst öffentlich gegen Bar-  
zahlung versteigert werden.  
Der Ortsvorstand.

**Haus-Verkauf**  
in Schandorf.  
Das zu Schandorf Nr. 7 belegene neu ge-  
baute Wohnhaus mit 60 q. Ställegebäude,  
schöner Obstanhang mit Gemeinderetz ist billig  
zu verkaufen. Dasselbe ist für Handwerker ge-  
eignet. Nähere Auskunft erteilt:  
**Fried. W. Kunth**

**Stadtthäuser-Verkauf.**  
Hauptgrundstücke, mit und ohne Garten, in  
jeder Stadt- und Geschäftslage, sind unter  
günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.  
Nähere Auskunft erteile ich bereitwillig und  
unentgeltlich in meinem Bureau, Burgstr. 13.  
**Carl Rindfleisch,**  
Auction-Commis und Gericht-Exztor  
in Merseburg.

**Haus-Verkauf.**  
Ich bin genehm, mein im besten Zustande be-  
findliches Wohnhaus, Schreiberstraße 1, aus  
freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei  
**G. Menzel, St. Ritterstr. 2**

**Inventar = Auction**  
in Rauen b. Dürrenberg  
Donnerstag, den 2. Juli d. Js.,  
von Vormittags 10 Uhr ab  
soll im Gute Nr. 16 in Rauen wegen Auf-  
gabe der Wirtschaft, das sämtliche lebende  
und tote Inventar, bestehend aus:

- 2 Pferde,
  - 7 Stück Rindvieh,
  - 9 Schweine, theils fette Käuferfäweine,
  - 3 Wirtschaftswagen, 1 Pflanzwagen,
  - 1 Pflanz-, Aufschlagschere,
  - 1 Säe-, 1 Häckel-, 1 Schnappelmaschine,
  - 1 Hildewalze, Aderpflüge, Eggen und ver-  
schiedene andere zur Wirtschaft gebörende  
Gegenstände, ferner:
  - Heu- und Strohvorräthe
- öffentlich meistbietend gegen sofortige Bar-  
zahlung versteigert werden.

**Kartoffeln!**  
Ich wünsche leistungsfähige Häuser in Früh-  
jahrskartoffeln zu vertreten und stehe mit Pa-  
referenzen gern zu Diensten.  
**A. W. Löschner,**  
Chemnitz, Bernsdorferstr. 11.

**Allen Damen** mit dem  
angenehmsten empfohlen ein Abonnement auf die  
durch ihre vorzüglichen Beiträge als reichhaltige  
Bilder- und Beiratsblätter **Deutsche Frauen-Zeitung**  
des **Verlagsanstalt** glänzend

**Deutsche Frauen-Zeitung**  
monatlich 3 Nummern, verbunden mit  
**Mustertrier Moden-Zeitung**  
monatlich 2 Nummern und 1 Schattenspiegel (siehe  
auch Sonderhefte: **hübsche Waagen** etc.),  
ferner monatlich eine elegant angelegte **Wahl-  
verzeihung** und ein **Hagen Sachbuch** im  
Wertvolle, so hoch ihre Interessen nach und nach ein-  
verzügliche **Wahlkalender** u. **Lehrbuch** gratis  
erhält. Preis für das Vierteljahr fest im Voraus ge-  
leistet nur **M. 1.75**, Bestellungen bei allen Post-  
ämtern, Briefträgern etc.

**Bereits gegen 30 000 Abonnenten.**

2 kleinere freundliche Logis, neu hergerichtet,  
mit Wasserleitung versehen, sind sofort oder  
zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten.  
Das eine umfaßt 2 Stuben, 2 Kammern, Küche  
und geräumigen Vorhof, das andere 5 Stuben,  
2 Kammern, Küche etc. Dom 2.

**II. Stage,** bestehend aus 2 St.,  
2 K. Küche, Speise-  
kammer und allem Zubehör, auf Wunsch etwas  
Garten, zu vermieten und 1. October zu be-  
ziehen. Karlsruherstr. 5, part.

Ein Logis mit allem Zubehör ist zu vermieten  
und kann zum 1. Juli oder später bezogen werden.  
Unterallenberg 24.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu ver-  
mieten u. 1. Oct. zu beziehen. Weigenstraße 9.  
**Kindermädchen** zum 1. Juli gesucht.  
Hallestraße 5, I.

**Friedrich Schultze,**  
Bankgeschäft in Merseburg,  
empfiehlt sich bei billigster Provisionsberechnung zum  
An- u. Verkauf von Werthpapieren, Sparkassenbüchern,  
Geldsorten und Wechseln,  
Einzahlung sämtlicher zahlbarer Zins- und Dividendenscheine,  
Besorgung neuer Zinsbogen,  
Verloosungs-Controle sämtlicher Werthpapiere unter Ga-  
rantie-Uebnahme nach den Sätzen der Reichsbank,  
Ertheilung von Wechsel-Darlehen,  
Annahme verzinslicher Gelder etc etc.  
Auszahlungen an Plätzen des In- und Auslandes,  
insbesondere Amerika etc

**Es ist die höchste Zeit**  
zum Erwerb  
**Kurhessischer 40 Thaler-Anleihe.**  
An je 10 Stück Kurhess. 40 Thlr.-Loosen, welche  
bis zum Jahre 1895 unbedingt gewinnen müssen, gebe  
ich Besitzeine per 1/100 Antheil mit Mk. 50 ab; zahl-  
bar in 10 Monatsraten à 5 Mk.  
Hauptgewinne 120 000, 96 000, 24 000, 12 000  
u. s. w., niedrigster Gewinn 270 Mk.  
**Keine Nieten! Jedes Loos gewinnt!**  
Ausführliche Prospekte gratis!  
**Th. Lützenrath, Erfurt,**  
Bankgeschäft für Loospapiere.  
NB Btheiligung kann jederzeit erfolgen; bei baldiger Bestellung kann ich  
noch Antheile an einem Spiele abgeben, bei welchem schon 2 Loose in der  
Serie gezogen sind, also am 1. Juli unbedingt gewinnen müssen.  
**Gewinnziehung schon 1. Juli.**

**Bestell-Einladung**  
auf die  
**Hallische Zeitung (Courier)**  
für das III. Vierteljahr 1891.  
Die Hallische Zeitung ist bekanntlich eine der größten Zeitungen der Provinz.  
Sie zeichnet sich durch Reichhaltigkeit und gute Information aus allen Ge-  
bieten aus. Mit Berlin und Leipzig ist sie durch den Fernsprecher verbunden  
und erhält alle Berliner Nachrichten aufs Schnellste. Die Hallische Zeitung  
bringt ausführliche telephonische Börsen- und Kurberichte der Berliner  
Börse. Der Unterhaltungsbeitrag weiß die besten Mitarbeiter auf. Außer-  
dem liefert die „Hallische Zeitung“ Romane und Novellen in besonderer Bei-  
lage, ein reich illustriertes Sonntagsblatt u. landwirthschaftliche Mitthei-  
lungen, redigiert von Dr. Rath v. Wendel, Gen.-Secr. des landwirthschaftlichen Central-  
vereins der Provinz Sachsen. **Bestellungen auf die**  
**„Hallische Zeitung“**  
werden für Halle von der Expedition und den Austrägern zum Preise von 2,50 Mk  
für Auswärts von allen Kauf-, Postanstalten und den Landbriefträgern zum  
Preis von nur 3 Mk. für das Vierteljahr entgegenkommen.  
Die Hallische Zeitung liefert vermöge ihrer großen Verbreitung in den laus-  
fährigen Kreisen Inseraten den besten Erfolg. Sämtliche Inserate der  
Hallischen Zeitung finden auch in dem „Hallschen Inseratenblatt“ kostenlose Aufnahme.  
Probenummern gehen auf Wunsch jederzeit gratis und portofrei zu Diensten.  
Neu hinzutretende Abonnenten erhalten auf Verlangen vom Tage der Bestel-  
lung ab bis zum 30. Juni die Hallische Zeitung gegen Einsendung der Abonne-  
ments-Quittung gratis geliefert.  
Zu zahlreichem Abonnement ladet höflich ein.  
Die Expedition der Hallischen Zeitung,  
Halle a. S., gr. Marktstraße 11.

**Wie sorgen wir für die Zukunft unserer erwachsenden Töchter?**  
Antwort unentgeltlich durch Director Carl Weiss, Weimar,  
Haushaltungs-, Frauenarbeits-, höhere Fortbildungsschule  
und Lehrerinnen-Seminar.

Alle Polster-Möbel, fertig, Tapezieren  
der Stuben sehr schnell und sauber aus  
**Albert Schild,**  
Tapezierer u. Decorateur, an der Geißel 1, 1 Tr.

Auf Rittergut Blößen bei Merseburg wird  
zum sofortigen Antritt ein gewandtes Stuben-  
mädchen gesucht, welches im Zimmerreinen,  
Nähen, Wästen und Servieren erfahren ist.

Ein junges Mädchen welches sich zur  
Beaufsichtigung von Kindern eignet, am liebsten  
eine ausgebildete Kindergärtnerin, wird zum  
sofortigen Antritt, vorübergehend für einige  
Monate auf ein Rittergut bei Zeitz gesucht.  
Wendungen werden hier Halleische Straße 16,  
eine Treppe hoch, entgegen genommen.

„Dentila“ stillt augenblicklich jeden  
**Zahnschmerz**  
und ist bei hohen Zähnen als auch rheumatischen  
Schmerzen von überraschender Wirkung. Allein  
erhältlich pr. M. 50 Pfg in Dürrenberg bei  
Apotheker H. Pius.

**Ein tüchtiger Knecht**  
wird per 1. Juli cr. gesucht.  
Ziegelei Trebnitz.

Nach Wernigerode a. Harz wird zum 1. Juli  
ein Mädchen für Alles gesucht. Zu erfragen  
Halleische Straße 4.  
Eine Wirtschaftlerin nach dem Lande wird  
gesucht. Zu erfragen bei Gebr. Malpricht,  
Seefahrerstraße 1.

Ortskrankenkasse der Zimmerer.  
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß  
**Herr Doctor Taubert**  
als Kassen-Arzt mit angenehmen worden ist.  
Der Vorstand.

**Ziehharmonikas,**  
groß und solid gebaut, mit 20 Doppel-  
stimmen, Bässen, Doppelbalg, Rißelbeschlagn  
und prachtvollen Orgelton versendet zu  
6 Mark 50 Pfg. Nachnahme  
**Franz Hänsel,**  
Musikwaarengeschäft in Götz bei Leipzig.

**Ericot-Anzüge**  
für Knaben empfiehlt in schöner Auswahl billigst  
**A. Senckel, Delgrube 15.**

Empfehle meinen geehrten Kunden von jetzt ab  
lebende und geschlachtete  
**Gänse,**  
**Enten,**  
**Hähnchen,**  
**Tauben,**  
**Hühner,**  
**Marie Grunow, Sand 14.**

**Hamburger Kaffee,**  
fabrikat kräftig und schön schmeckend, versendet  
zu 60 Pfg. und 80 Pfg. das Pfund in Postkolli  
von 9 Pfund an selbst Fr. d. Rahnemotort.  
Dittusen bei Hamburg.

**Erdbeeren,**  
täglich frisch geschickt, **H. Heuschkel's Berg.**

**Germanische Fischhandlung.**  


Lebendfrisch:  
**Seehecht, Schellfisch, Schollen.**  
Frisch eingetroffen:  
Bücklinge, Flundern, Aale, geräucherte  
Schellfische, Makrelen u. Hering in Gelee,  
Neue Kartoffeln, Apfelsinen.  
**W. Krämer.**

**Stolze'scher Stenographen-Verein.**  
Sonabend, den 27. Juni Abends 9 Uhr  
außerordentliche Versammlung  
im Vereinslokale. Wichtige Tagesordnung!

**Fr. Schreiber's Conditorei**  
empfiehlt  
Sonntag u. Montag auf dem Kinderplatz  
**Gefrorenes,**  
sowie sämtliche Conditoreiwaaren.

**Schützenhaus.**  
**Conditorei u. Café,**  
empfiehlt seine nur einige Minuten vom Kinder-  
platz im Stadtpark gelegenen Localitäten. —  
Große Auswahl in Conditorei u. Kuchen-  
waaren, sowie verschiedenes Eis u. Creme,  
ff. Dortmund, Klosterbräu vom Faß,  
sowie ff. Lagerbier.  
Ausgewählte Speisenkarte.  
Bei eintretender Dunkelheit Illumination.

**Feldschlößchen.**  
Sonntag, den 28. Juni, von Nachmittags ab  
**Tanzmusik,**  
mogu freundlich einladet **A. Kiebler.**

**Theater in Bad Dürrenberg = Reuschberg.**  
(Strießbings-Gasthof.)  
Sonabend, den 27. Juni 1891: **Erstes Gastspiel**  
des Fräulein Marie Zimmisch  
vom Stadttheater zu Leipzig.  
**Die Tochter der Hölle**  
Lustspiel in 5 Acten von R. Kneifel.  
**Georg Zauner, Director.**  
Stadttheater Leipzig.

Neues Theater. Sonabend, 27. Juni. An-  
fang 7 Uhr. Leptes Auftreten des Herrn Perron-  
dant Heiling. — Altes Theater. Sonabend,  
27. Juni. Anfang 7 Uhr. Die Geier-Wally.